

„Meine Freundin, die Stechuhr“

Seminar der BJV-Fachgruppe Tageszeitungen für Ansprechpartner und engagierte Kollegen zum Thema „Zeiterfassung in den Redaktionen“ vom Freitag 23. bis Samstag 24. November 2015 in der Kainsbacher Mühle

München, 09.09.2015

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

„Stechuhrjournalismus“: Für viele Kolleginnen und Kollegen ist das nach wie vor ein Reizwort. Wer für seinen Beruf brennt, für den sei Arbeitszeit nebensächlich. Und überhaupt seien engagierter Journalismus und Stundenzählerei nicht zu vereinbaren.

Sind sie doch: Das sagen Kolleginnen und Kollegen in Redaktionen, in denen die Arbeitszeit erfasst wird. Von ihnen wollen wir erfahren, wie bei ihnen die Zeiterfassung durchgesetzt wurde, und welche Erfahrungen sie damit gemacht haben. Wir laden ein zu einem

Werkstattgespräch Zeiterfassung

**am Samstag, 24. Oktober, ab 9.30 Uhr
im Hotel Kainsbacher Mühle**

Kollegen aus verschiedenen Verlagen werden uns aus der betrieblichen Praxis berichten. Ihre Beispiele sollen jenen Mut machen und Tipps geben, die noch für eine Zeiterfassung kämpfen, aber auch dazu beitragen, dass bereits bestehende Zeiterfassungsmodelle ggf. verbessert und weiterentwickelt werden.

Die Veranstaltung der Fachgruppe Tageszeitungen beginnt am **Freitag, 23. Oktober, um 18 Uhr** mit einer **aktuellen Stunde** zur Situation in BJV und DJV. Im Anschluss an ein gemeinsames Abendessen besteht dann reichlich Gelegenheit zum Austausch.

Das **Werkstattgespräch** beginnt am **Samstag um 9.30 Uhr** und wird gegen 13 Uhr beendet sein.

Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung übernimmt der BJV. Seminarkosten fallen nicht an. Fahrtkosten tragen die Teilnehmer selbst.

Anmeldungen bitte bis **10. Oktober 2015** per Mail an Monika Schulz schulz@bjv.de.

Über Ihre Teilnahme würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Grebenhof
Vorsitzender FG Tageszeitungen

Anfahrt: IC/ICE bis Nürnberg, stündlich Regionalexpress nach Hersbruck **rechts** der Pegnitz (nicht links der Pegnitz!!!), Abholung am Bahnhof, falls gewünscht (www.kainsbacher-muehle.de, Tel.: 09151/7280).